

## GESCHÄFTSBERICHT 2021



# Vorwort

## Solidarität angesichts der kommenden Herausforderungen



Caritas OÖ/Wakolbinger

Das Jahr 2021 erforderte von uns abermals einen langen Atem. Die Hoffnung, dass nach einem anstrengenden Winter das leidige Thema „Corona“ vorbei sein würde, erfüllte sich leider nicht: Die Pandemie begleitete uns ins zweite Jahr – und mit ihr die dadurch entstandenen Herausforderungen.

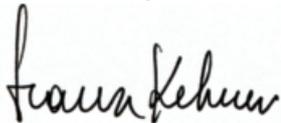
Die Armut verschärfte sich. Soziale Ungleichheit stieg markant an. Der Anteil der armutsgefährdeten Menschen erhöhte sich von 13,3 Prozent im Jahr 2019 auf 14,7 Prozent im Jahr 2021 – nachdem der Trend jahrelang rückläufig war. Der Arbeitsmarkt glich in den beiden Pandemie-Jahren einer Achterbahnfahrt. Fast 1,3 Millionen Menschen waren seit Beginn der Pandemie über einen gewissen Zeitraum in Kurzarbeit. Gleichzeitig zeigt sich bei der Vermögensverteilung, dass viele Superreiche während der Krise an Wohlstand gewonnen haben. Das Vermögen der hundert reichsten Österreicher stieg um 15 Prozent an. Diese Verschärfung der sozialen Ungleichheit haben wir sowohl auf Österreich-Ebene als auch in Oberösterreich öffentlich zur Sprache gebracht. Unsere zentrale Botschaft war und ist: Es braucht armutsfeste Reformen von Sozialleistungen und nicht nur befristete Überbrückungshilfender Regierung. Die Teuerungswelle mit enorm steigenden Kosten für Energie, Wohnen sowie Lebensmittel trifft erneut vor allem armutsbetroffene oder -gefährdete Menschen am stärksten. Denn sie geben bereits den größten Teil ihres Einkommens zur Deckung der grundlegendsten Bedürfnisse aus.

Ein weiteres zentrales Thema, das uns beschäftigt, ist der zunehmende Fachkräftemangel in den Pflege- und Sozialbetreuungsberufe sowie in der Elementarpädagogik. Es gilt, die Berufe attraktiver zu machen und ihnen auch die Wertschätzung entgegen zu bringen, die sie verdienen. Nur dann wird es gelingen, mehr Menschen für die Ausbildungen zu begeistern. Der Stellenwert dieser Berufe für die Gesellschaft ist nicht zu unterschätzen! Dazu haben wir in verschiedener Form öffentlich Stellung bezogen und auf die Dringlichkeit von Reformen hingewiesen. Es braucht die nötigen Finanzmittel, um die Rahmenbedingungen zu verbessern. Wer in der Pflege oder der Elementarpädagogik arbeitet, soll ausreichend Zeit haben, um die Qualität der Betreuung sicher zu stellen. Wir müssen vermeiden, dass Mitarbeiter\*innen überlastet sind.

Unsere Anliegen brachten wir in vielen Gesprächen mit Politiker\*innen in Oberösterreich vor. Für Reformen in der Pflege arbeiten wir in einer Arbeitsgruppe von Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer mit und haben ihm auch ein Positionspapier übermittelt. Bedauerlicherweise wurden und werden Reformen zu diesem Thema auf die lange Bank geschoben. Und das, obwohl wir schon längst mit fatalen Folgen zu kämpfen haben: In manchen Seniorenwohnhäusern musste ein Aufnahmestopp verfügt werden, obwohl es lange Wartelisten für die Wohnplätze gibt. In der Caritas OÖ ist ein Haus betroffen.

In der Arbeit für und mit Familien mit Kindern/Angehörigen mit Beeinträchtigungen erleben wir, dass sich die Belastungen der Pandemie der letzten zwei Jahre stark auf viele Familien auswirken. Wir erkennen dies vor allem an der anhaltend hohen Nachfrage an beispielsweise Therapie- und Beratungsangeboten. Wir tun alles was uns möglich ist, um die Familien zu entlasten und ihnen zur Seite zu stehen.

Die Herausforderungen, vor denen wir in vielerlei Hinsicht stehen, können wir nur gemeinsam lösen – durch Vernetzung, Zusammenarbeit und Solidarität. Ich bedanke mich von ganzem Herzen bei allen, die ihren Teil dazu beitragen und Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr!



Franz Kehrer, MAS  
Direktor der Caritas Oberösterreich

# Finanzbericht gemäß den Richtlinien des Spendengütesiegels 2021

Werte in EUR

	EUR 2021
<b>A. Mittelherkunft</b>	<b>159.087.867</b>
<b>I Spenden und Spendenergebnisse kirchlicher Sammlungen</b>	<b>9.509.678</b>
a) ungewidmete Spenden	877.702
b) gewidmete Spenden und Sponsoring	7.812.909
c) Erbschaften	413.945
d) Sachspenden	405.122
<b>II Entgelte für Dienstleistungen</b>	<b>124.332.850</b>
a) aus öffentlichen Mitteln	102.704.435
b) aus privaten Kostenbeiträgen und sonstiges	21.628.415
<b>III Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand und Kirchenbeiträge</b>	<b>14.796.656</b>
<b>IV Sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b>
<b>V Verwendung von in Vorjahren nicht verbrauchten Spendenmitteln</b>	<b>10.448.683</b>
<b>VI Auflösung von Rücklagen</b>	<b>0</b>
<b>B. Mittelverwendung</b>	<b>159.087.867</b>
<b>I Aufwendungen für die statutarisch festgelegten Zwecke</b>	<b>140.355.043</b>
<b>II Aufwand für Spendenbeschaffung und SpenderInnenservice</b>	<b>561.908</b>
<b>III Aufwand für Administration und Infrastruktur (ausgenommen Bereich Spenden)</b>	<b>6.442.160</b>
<b>IV Sonstiger Aufwand</b>	<b>0</b>
<b>V Vorsorge für Projekte 2022</b>	<b>11.537.887</b>
<b>VI Dotierung von Rücklagen</b>	<b>190.869</b>

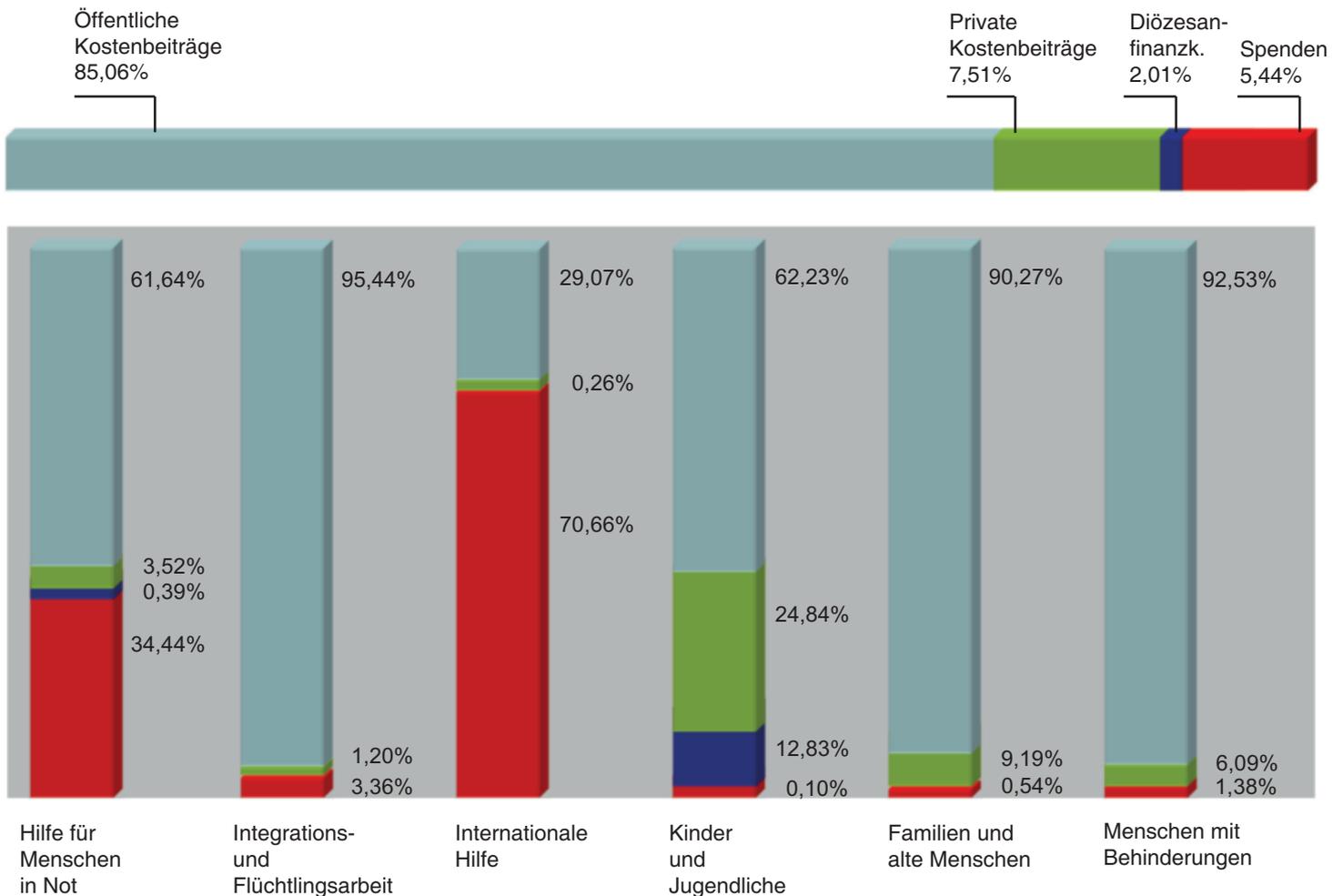
# Jahresbericht 2021

## Gesamtaufwand nach Sektoren

Werte in EUR	
	EUR 2021
<b>Menschen in Not</b>	<b>9.998.865</b>
<b>Schulen und Lehrgänge</b>	<b>777.794</b>
<b>Flüchtlings-, Integrations- &amp; MigrantInnenarbeit</b>	<b>6.526.072</b>
<b>Familienorientierte Arbeit</b>	<b>7.938.217</b>
<b>Kinder und Jugend</b>	<b>11.130.727</b>
<b>Beschäftigungsprojekte</b>	<b>475.471</b>
<b>Betreuung, Pflege &amp; Hospiz</b>	<b>40.495.021</b>
<b>Menschen mit Behinderungen</b>	<b>75.159.495</b>
<b>Pfarrcaritas</b>	<b>776.266</b>
<b>Internationale Programme</b>	<b>5.809.938</b>
<b>Summe aller Leistungsbereiche</b>	<b>159.087.867</b>

# Caritas Finanzierung

Wie finanzierte sich die Caritas Oberösterreich im Jahr 2021:



## Gesamtfinanzierung

Spenden sichern in erster Linie die Existenz der Hilfe für Menschen in Not der Caritas im In- und Ausland. So sind zum Beispiel Einrichtungen wie die Caritas-Sozialberatungsstellen fast zur Gänze spendenfinanziert. Einen großen Teil unserer Leistungen erbringen wir im Auftrag und in Kooperation mit staatlichen Behörden (Bund, Länder, Gemeinden). Das sind Leistungen unseres Sozialstaates, die solidarisch aus Steuergeldern finanziert werden. Bei manchen Leistungen haben die Empfänger\*innen der Leistung zusätzlich Eigenbeiträge zu entrichten – zum Beispiel bei den Mobilen Pflege- und Familiendiensten. Diese Beiträge sind sozial gestaffelt.

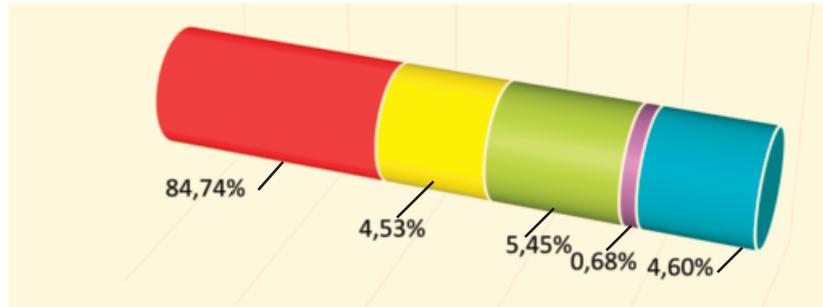
Mit der Durchführung solcher sozialer Dienstleistungen werden wir als Caritas ebenso wie andere Sozialorganisationen beauftragt, weil wir zumeist bereits Erfahrungen in dem jeweiligen sozialen Feld haben und die Aufgaben daher professionell und mit hoher fachlicher Qualität erfüllen können. In vielen Bereichen, in denen wir arbeiten, haben wir langjährige Erfahrung und oft Pionierarbeit geleistet, lange bevor der Staat diese Aufgaben als sozialstaatliche Verantwortung gesehen hat.

Solche Leistungen sind bei uns in der Caritas Oberösterreich unter anderem: Mobile Pflegedienste, Seniorenwohnhäuser, Mobile Familiendienste, Kindertageseinrichtungen, verschiedene Wohn- und Betreuungsformen für Menschen mit Beeinträchtigungen oder psychischen Erkrankungen, verschiedene Therapieangebote und Berufsqualifizierung für Menschen mit Beeinträchtigungen, einzelne Einrichtungen für Obdachlose, Quartiere und Betreuung von Asylwerber\*innen und Angebote zur Integration von Flüchtlingen, die einen positiven Asylbescheid erhalten haben und hier bleiben dürfen.

# Caritas Spenden

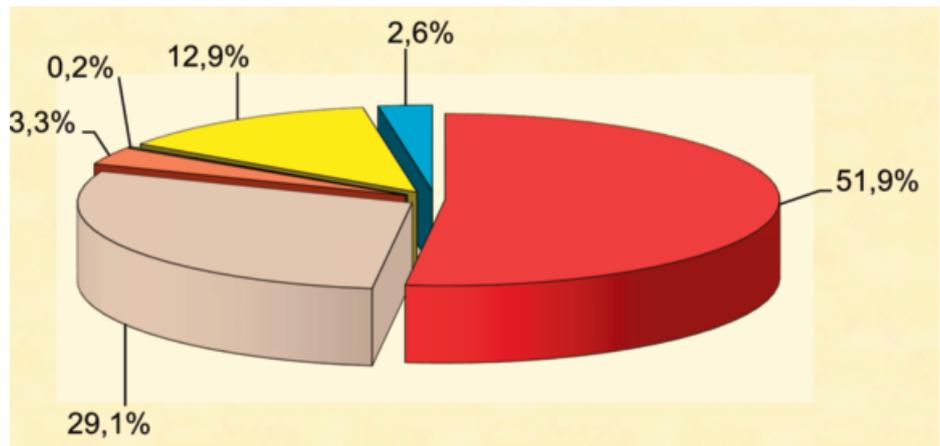
## Spendenherkunft

- Laufende Spenden 84,74 %
- Erbschaften 4,53 %
- Kirchenbeitrag 5,45 %
- Licht ins Dunkel 0,68 %
- Sonst. Einnahmen 4,60 %



## Spendenverwendung (nach Bereichen)

- Hilfe für Menschen in Not (Inland) 51,9 %
- Auslandshilfe 29,1 %
- Flüchtlings- und Integrationsarbeit 2,6 %
- Caritas für Betreuung und Pflege 3,3 %
- Caritas für Kinder und Jugendliche 0,2 %
- Caritas für Menschen mit Behinderungen 12,9 %



## Danke für Ihre Spenden 2021!

Insgesamt rund 9,1 Millionen Euro haben die Oberösterreicher\*innen im Jahr 2021 an die Caritas OÖ gespendet. Der größte Teil davon (rund 52 %) wurde für die Hilfe für Menschen in Not in Oberösterreich verwendet. Zum Beispiel in den 15 regionalen Caritas-Sozialberatungsstellen und in verschiedenen Einrichtungen wie dem Krisenwohnen oder dem „Help-Mobil“, einer medizinischen Notversorgung für Obdachlose in Linz. Auch 2021 war unsere Hilfe vor allem für Menschen notwendig, die aufgrund von Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit in der Corona-Pandemie in eine Notlage geraten waren. Dank Ihrer Spenden konnten wir Akuthilfe leisten und den Menschen wieder Zuversicht schenken. 29 % der Spenden wurden von unserer Internationalen Hilfe für vielfältige Hilfsprojekte in unseren Partnerländern verwendet. Einen großen Teil – knapp 21 % - unserer Spendenmittel verdanken wir Sammlungen in den Pfarren für die Caritas.

## Spenden für Menschen in schwierigen Lebenslagen

In den anderen Tätigkeitsfeldern der Caritas in Oberösterreich (Menschen mit Behinderungen, Betreuung und Pflege, Kinder und Jugendliche), die zum Großteil durch die öffentliche Hand und durch Beiträge der betreuten Personen finanziert werden, spielen die Spenden auch eine wichtige Rolle. Ohne sie wären manche Therapien für Menschen mit Beeinträchtigungen, ein Teil der Hospizarbeit für unheilbar kranke Menschen oder die Unterstützung für Menschen, die zu Hause ihre Angehörigen pflegen, nicht möglich.

## Ihre Spende kommt an

Jeder Euro, den Sie spenden, kommt dem Zweck bzw. dem Projekt zu, das Sie auswählen und uns bekannt geben. Für die notwendige Verwaltungsarbeit werden im Schnitt jährlich nur rund 6,4 % der Spenden gebraucht – das heißt 6,4 Cent pro Spenden-Euro. Diese Verwaltungsarbeit ist notwendig, um den Erfordernissen seriöser und solider Arbeit gerecht zu werden. Um jede einzelne Spende gewissenhaft ihrer Zweckwidmung zuzuführen, ist eine genaue und sorgfältige Buchhaltung erforderlich. Die Caritas ist aber sehr bemüht, möglichst kostengünstig zu arbeiten und Personal und Materialressourcen effizient einzusetzen.

# Caritas Spendenübersicht

## Spendenvergleich\* Mittelherkunft - Mittelverwendung 2021

EURO	Ist gesamt
<b>MITTELHERKUNFT</b>	
Kirchensammlungen, Haus- sammlung, Patenschaften, Spendenbriefe, Dauerauf- träge, etc.	7.741.966
Erbschaften	413.945
Kirchenbeiträge	498.395
Licht ins Dunkel	61.935
Sonstige Einnahmen (Aktionen, Veranstaltungen, Sponsoring, Sachspenden)	420.349
Verzinsung aus Spendenguthaben	0
Rücklagen aus Spenden (Katastrophen & Notlagen, Auflösung aus Vorjahren)	0
<b>MITTELHERKUNFT</b>	<b>9.136.590</b>
<b>MITTELVERWENDUNG</b>	
Internationale Programme Caritas Österreich	837.930
Aufwand für Spendenbeschaffung	561.908
Aufwand für Spendenverwaltung	574.865
Spendenverwendung 2021	5.847.126
Vorsorge für Projekte 2022	1.089.204
Investitionen	225.557
<b>MITTELVERWENDUNG</b>	<b>9.136.590</b>

\*Manchmal notwendige Umwidmungen werden entsprechend den Kriterien des Spendengütesiegels gehandhabt.

## Verantwortlich für Spendenverwendung 2021:

### Caritas Oberösterreich:

Direktor Franz Kehrer, MAS  
Dr.<sup>in</sup> Martina Rechberger  
Dipl. Fund Svjetlana Varmaz

### Caritas für Menschen in Not:

Mag.<sup>a</sup> Marion Huber  
Dipl. Fund Svjetlana Varmaz  
Mag. Michael Schrenk

### Spendenmarketing:

Dipl. Fund Svjetlana Varmaz

### Datenschutzbeauftragter:

Andreas Schneeberger

### Caritas für Menschen mit Behinderungen:

Mag. Stefan Pimmingstorfer  
Mag. Michael Schrenk  
Susanne Lehner  
Sabine Zeller

### Caritas für Betreuung & Pflege:

Mag.<sup>a</sup> Maria Musel, M.A.  
Dr.<sup>in</sup> Martina Rechberger  
Dipl.oec.troph. Anne Imbery  
MMag.<sup>a</sup> Heike Wöckinger

### Caritas für Kinder und Jugendliche:

Mag.<sup>a</sup> Edith Bürgler-Scheubmayr  
Mag.<sup>a</sup> (FH) Roswitha Nollet  
Mag. (FH) Sebastian Rappl  
Mag. Peter Hollnbuchner  
Barbara Kraxberger  
Walter Köck

# Nothilfe und Zusammenleben

## Unsere Wirkung



### Beratungsstellen

- 14.630** Menschen in Not (inkl. Familienangehörige) in **15** Sozialberatungsstellen unterstützt
- 225** Menschen aus anderen EU-Ländern in **1.505** Beratungen der Kontaktstelle für Armuts-migrant\*innen unterstützt
- 9.756** Beratungsgespräche für anerkannte Flüchtlinge beim Integrations-Projekt I-C-E
- 241** Haushalte (**300** Erwachsene und **157** mitbetroffene Kinder) beim Netzwerk Wohnungssicherung Innviertel in der Delogierungsprävention beraten
- 4.179** Kontakte in der Beratungsstelle LENA für Menschen, die in der Prostitution arbeiten oder gearbeitet haben
- 1.096** Beratungen im Integrationszentrum Paraplü



### Angebote für wohnungslose Menschen

- 651** Menschen in Wohnungsnot im Tageszentrum Wärmestube unterstützt
- 133** Frauen im Frauenprojekt FRIDA begleitet
- 318** Klient\*innen im Help-Mobil medizinisch versorgt
- 16** Menschen haben im Krankenzimmer medizinische Unterstützung und eine vorübergehende betreute Wohnmöglichkeit bekommen



### Lerncafés

- 145** Schüler\*innen in den Lerncafés betreut, **92%** schafften einen positiven Schulabschluss



### Begleitete Wohnprojekte

- 16** Frauen mit insgesamt 24 Kindern im Haus für Mutter und Kind begleitet
- 11** Menschen, davon 8 Kinder, im Krisenwohnen untergebracht
- 25** wohnungslose Männer im Hartlauerhof betreut, **4** Männer in der Nachbetreuung
- 34** Haftentlassene in der WEGE begleitet und beraten
- 1.200** Asylwerber\*innen in der Grundversorgung betreut
- 41** Menschen im Notquartier in Braunau untergebracht
- 6** Menschen im Übergangswohnen untergebracht



### CARLA

- 217** Tonnen an Sachspenden gesammelt, **126.279** Stück Kleidung in den CARLA Second-Hand-Läden in Linz, Mondsee und Braunau verkauft

## Entwicklungen

- In Mondsee, Bad Ischl und Eferding haben wir drei neue Sozialberatungsstellen eröffnet. Damit bestehen in OÖ insgesamt 15 Caritas-Sozialberatungsstellen.

### Neue Integrationsprojekte

- FEMily:** Frauenberatung und Perspektivenarbeit zur Integration in den Arbeitsmarkt
- Rückenwind:** Ausbildung von Bildungs-Lots\*innen, um migrantische Eltern und ihre Kinder schulisch zu begleiten
- Weiterlernen 3.0:** Lernbegleitung und Deutsch-Förderung
- LISA:** Lokale Integration syrischer Asylberechtigter
- Jasmin:** Gewaltprävention für Frauen mit Migrationshintergrund

# Menschen mit Beeinträchtigungen und ihre Familien

## Unsere Wirkung



### Wohnen

**419** Kinder, Jugendliche und Erwachsene begleitet und betreut



### Arbeitsintegration, Qualifizierung und Ausbildung



**473** Menschen für den Arbeitsmarkt ausgebildet und in der Ausbildung begleitet

**94** Menschen integrativ in Betrieben beschäftigt



### Therapie und Beratung

**828** Menschen in **14.691** Therapieeinheiten unterstützt

**465** Familien mit Kindern/Jugendlichen, die psychosoziale Probleme haben, im KIJUK St. Isidor medizinisch, therapeutisch und pädagogisch unterstützt



### Fähigkeitsorientierte Aktivitäten

**178** Menschen in den Fähigkeitsorientierten Aktivitäten beschäftigt



### Angebote zur Entlastung von Angehörigen

**133** Familien durch das Kinderhotel, Mobile Betreuung, Ferienangebote, etc. unterstützt

**53** Familienmitglieder im Projekt Meander durch Beratung, Gesprächsrunden und Entspannungsgruppen gestärkt



### invita – Psycho-soziale Begleitung

**228** Menschen mit psychischen Problemen im Wohnen, **174** Personen in der Mobilen Betreuung und Hilfe und **177** Personen in der Fähigkeitsorientierten Aktivität begleitet

# Familien, ältere Menschen, pflegende Angehörige, Hospiz Palliative Care

## Unsere Wirkung



### Mobile Familiendienste

**1.024** Familien in **164.543** Betreuungsstunden unterstützt



### Mobile Pflegedienste

**3.698** ältere Menschen in **280.653** Betreuungsstunden unterstützt



### Service für pflegende Angehörige

**4.079** psychosoziale Einzel- und Gruppenberatungen, zusätzlich **9** Treffpunkte in OÖ, **2** Erholungsangebote, Bildungsangebote und eine Onlineberatung ([www.netzwerkpflege.at](http://www.netzwerkpflege.at))



### Betreubare Wohnformen

**429** betreubare Wohnungen für Senior\*innen in **31** Häusern



### Seniorenwohnhäuser

**349** ältere Menschen und **10** Langzeitbeatmete Menschen in **4** Seniorenwohnhäusern betreut



### Mobiles Hospiz Palliative Care

**1.191** Patient\*innen und ihre Bezugspersonen begleitet



### Pflegehotline und Pflegeplattform

**58.659** Anrufe und Nutzer\*innen bei der Pflegehotline 051/775 775 und Pflegeplattform [www.pflegeinfo-ooe.at](http://www.pflegeinfo-ooe.at)

# Kinder und Jugendliche

## Unsere Wirkung



### Kindergärten, Krabbelstuben und Horte

Rund **600** Kinder in **13** Krabbelstuben, Kindergärten und Horten betreut

**188** Erhalter und rund **3.000** Pädagog\*innen und Hilfskräfte in **370** kirchlichen Kindertageseinrichtungen mit rund **20.800** Kindern durch Service und fachliche Beratung unterstützt. Verwaltungsunterstützung über eine Verwaltungskoordination in **4** Regionen.

Trägerentlastung über das Projekt Betriebsführung für **10** Pfarrcaritas-Rechtsträger mit **30** Einrichtungen und **97** Gruppen

**26** Gruppen eröffnet, **30** Leiterinnen, **117** Pädagog\*innen, **110** Helfer\*innen und **62** Assistenzpädagog\*innen und -helfer\*innen neu angestellt und eingeführt



### Integrative und heil- pädagogische Kinder- gärten und Horte

**530** Kinder und Jugendliche in **13** Einrichtungen gefördert



### Fachberatung für Integration

**2.018** Kinder mit Beeinträchtigungen sowie ihr Umfeld bei der Integration in Regelkindergärten begleitet



### Logopädie

**4.615** Kinder in Kindergärten in Screenings getestet. Sprachauffälligkeiten bei **59,6%** der 4- bis 5-Jährigen, **32,2%** benötigten eine Therapie. **2.680** Beratungsgespräche mit Eltern geführt. **519** Kinder erhielten eine Therapie an einem der **34** Standorte in OÖ.



### Junges Wohnen – Guter Hirte

**60** Kinder in zwei Hortgruppen begleitet, **110** Jugendliche und junge Erwachsene in Ausbildung und **50** Student\*innen im Wohnheim betreut. **32** jungen Menschen in Ausbildung in **5** Wohngemeinschaften in Linz ein Zuhause gegeben

# Internationale Hilfe: Im Einsatz an Brennpunkten der Not

## Unsere Wirkung



### Corona Nothilfe

**2.350** Familien erhielten in Weißrussland mit der Winternothilfe – Lebensmittel, Kleidung und Heizmaterial

**3.664** Packungen mit medizinischen Materialien und Geräten in der DR Kongo verteilt



### Zukunft für Kinder

**1.154** Kinder in **31** Kinderzentren in Osteuropa betreut

**967** Kinder aus bedürftigen Familien in Belarus erhielten Schulmaterial

**62** Kinder mit Beeinträchtigungen im Kinderdorf Gomel betreut

**147** Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen konnten seit September 2021 im Integrativen Bildungs- und Therapiezentrum in Schule und Werkstätten lernen und Therapien erhalten.

**850** Babypakete für Neugeborene mit dem Projekt „Guter Start“ in Belarus verteilt

**71** krebserkrankten Kindern und Müttern im Zentrum St. Lukas einen Aufenthalt während der Krebstherapie ermöglicht

In der Geburtsstation in Kinshasa kamen **393** Babys zur Welt

**355** Kindern in Kinshasa und Matadi den Schulbesuch ermöglicht

**177** Kinder mit Beeinträchtigungen in der DR Kongo operiert und/oder medizinisch behandelt

**40** Kindern im Waisenhaus Nsele und bei den betreuten Pflegeeltern in der DR Kongo ein neues Zuhause gegeben



### Zukunft ohne Hunger

**580** Essensportionen täglich an bedürftige Menschen in Serbien, Bosnien-Herzegowina und Weißrussland ausgegeben

**2.707** unterernährte Kinder konnten in der DR Kongo gesund gepflegt werden

**6.400** Menschen bekamen in der DR Kongo durch **8** Brunnen und Quellen Zugang zu sauberem Wasser

**2.645** Haushalte in Belarus erhielten Nutztiere und Nutzpflanzen

**7.767** kg Saatgut, **137.175** Manioksetzlinge;

**24.028** Gemüse, Obst und Nutzpflänzchen inklusive Bäume, und **989** Werkzeuge in der DR Kongo verteilt



### Programme für alte Menschen

**42** Menschen in ihrer letzten Lebensphase wurden vom mobilen Hospizteam Tabita in Minsk mit

**2.032** Einsatzstunden betreut

# Schulen für Sozialbetreuungsberufe

## Unsere Wirkung



### Schulen für Sozialbetreuungsberufe

**601** angehende Fach- bzw. Diplom-Sozialbetreuer\*innen  
in drei Schulen in Linz und Ebensee ausgebildet

” Mich hat in der Schule die praxisbetonte Herangehensweise begeistert. Was ich hier gelernt habe, begleitet mich nun bei meiner täglichen Arbeit. In Pflege- und Betreuungsberufen braucht man nicht nur Empathie, sondern auch das Hintergrundwissen, warum ich mit dem Menschen so umgehe. Das ist für die Lebensqualität der betreuten Personen entscheidend.“

**Martin Munz (27), Fachsozialbetreuer Altenarbeit im Seniorenwohnhaus St. Anna**

# Caritas wirkt.

## Was wir bewegen.

” Angefangen habe ich im März 2012. Damals war diese Tätigkeit kaum bekannt, geschweige denn anerkannt. Im Gegenteil: Wenn ich ins Heim kam, kannte mich niemand und keiner wusste, was ich hier eigentlich mache. Ich kam zu einer Seniorin. Ihr war am Anfang nicht klar, warum ich da war, und sie hielt mich für das ‚Küchenmädchen‘. Vermutlich, weil ich sie gefragt hatte, ob ihr der Kuchen schmeckt. Mit der Zeit gewöhnte sich die Seniorin an meine regelmäßigen Besuche und freute sich immer sehr. Ich besuchte sie jeden Freitag, ca. ein bis zwei Stunden. Die Dame bekam nicht sehr viel Besuch von ihren Verwandten. Einmal meinte sie, sie warte unter der Woche auf Freitag bis ich wieder komme. Da wusste ich: Was ich hier mache, ist eine gute Sache und bedeutet einem Menschen viel. Mit der Zeit wuchs mir die Seniorin ans Herz. Ich baute in meinen Alltag jeden Freitag den Besuchsdienst ein. Ich freue mich jeden Freitag auf meinen Besuchsdienst, weil ich weiß, dass es Menschen gibt, denen genau dieser Besuch gut tut.“

**Melanie Führer, Freiwillige vom Besuchsdienst im  
Seniorenwohnhaus St. Anna**





## Caritas wirkt



Die Caritas in Oberösterreich besteht aus 5 Körperschaften des öffentlichen Rechts (Rechtsstruktur 2021):

- Caritas der Diözese Linz
- Caritas für Menschen in Not
- Caritas für Betreuung und Pflege
- Caritas für Menschen mit Behinderungen
- Caritas für Kinder und Jugendliche

### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Caritas Oberösterreich  
Kapuzinerstraße 84, 4021 Linz  
Caritas Information, 0732 76 10-20 20

[www.caritas-ooe.at](http://www.caritas-ooe.at)